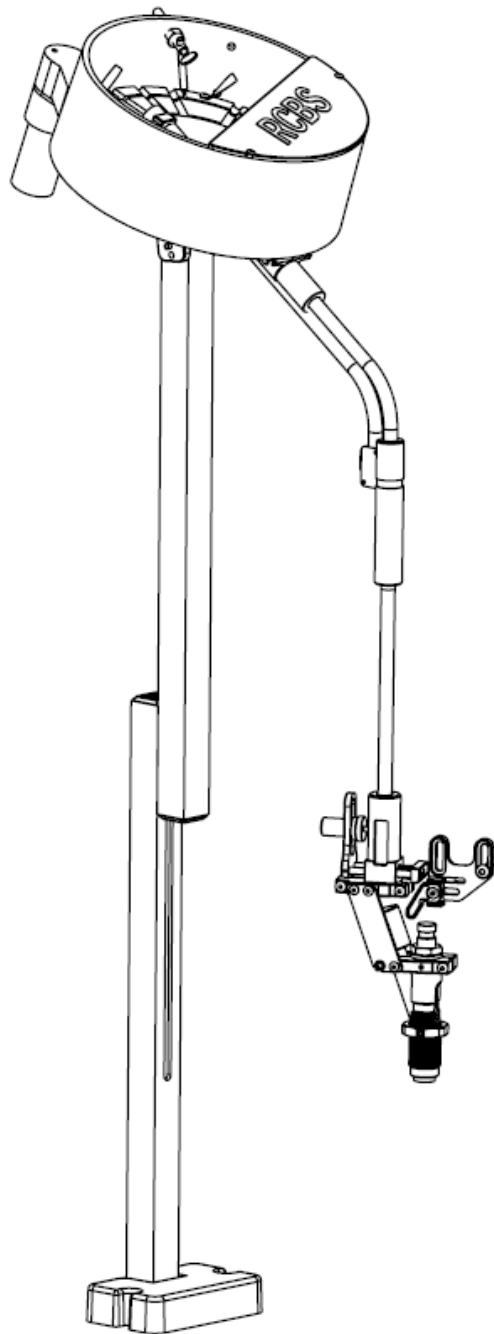


RCBS®

Geschosszuführung für Gewehre



PRODUKTANLEITUNG

⚠️ WARNUNG

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den RCBS Bullet Feeder – Rifle verwenden, damit Sie das zugehörige Wiederladegerät sicher benutzen können. Falscher Umgang mit dem zugehörigen Wiederladegerät kann zu schweren Personen- und/oder Geräteschäden führen.

Sollten Sie Fragen während des Zusammenbaus dieses Werkzeugs oder im Umgang mit ihm haben, rufen Sie uns Montags bis Donnerstags zwischen 6:30 und 16:00 (Pazifische Zeitzone) unter 1-800-533-5000 oder 1-530-533-5191 an

(die Uhrzeiten können variieren).

Oder senden Sie eine E-Mail an rcbs.tech@atk.com

Diese Bedienungsanleitung enthält besondere Sicherheits- und Betriebsinformationen. Sie sollte als ständiger Bestandteil des Wiederladegeräts angesehen werden und für leichtes Nachschlagen stets mit dem Gerät aufbewahrt werden.

ZWEI JAHRE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE

Sie erhalten eine zweijährige Garantie ab Kaufdatum auf Material- und Verarbeitungsfehler des Bullet Feeder – Rifle. Diese Garantie gilt nur für den Erstkäufer. Alle RCBS-Produkte sind für die nicht kommerzielle Nutzung durch Hobbyisten gedacht. Jede andere Verwendung dieser Produkte macht die Garantie nichtig. Falls Sie glauben, dass Ihr Bullet Feeder – Rifle hinsichtlich Material oder Verarbeitung einen Defekt aufweist, senden Sie ihn zur Begutachtung über das Geschäft in Oroville (im Folgenden „Oroville Operations“ genannt) frankiert an Ammunition Accessories Inc. zurück. Sollte das Produkt defekt sein, entscheidet Oroville Operations, ob es auf unsere Kosten repariert oder ersetzt wird.

Senden Sie einen datierten Kaufbeleg zusammen mit dem Bullet Feeder – Rifle an Oroville Operations zurück:
Ammunition Accessories Inc.,
Oroville Operations
605 Oro Dam Blvd East
Oroville, California 95965, USA

Garantieleistungen können nur erbracht werden, wenn die oben genannten Anforderungen erfüllt sind.

DIESE ZWEIJÄHRIGE BESCHRÄNKTE GARANTIE DECKT KEINE DEFEKTE ODER SCHÄDEN AB, DIE AUS FOLGENDEN GRÜNDEN RESULTIEREN: FAHRLÄSSIGKEIT, FALSCHER ANWENDUNG, KOMMERZIELLE NUTZUNG, MISSBRAUCH, FEHLERHAFTER ZUSAMMENBAU, ABÄNDERUNG ODER NORMALE ABNUTZUNG. DIE GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND VERWENDBARKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK BESCHRÄNKT SICH AUF DIESE ZWEI JAHRE DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE. OROVILLE OPERATIONS HAFTET NICHT FÜR SCHÄDEN; DIE HÖHER SIND ALS DER KAUFPREIS DES PRODUKTES UND UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTET OROVILLE OPERATIONS FÜR MITTELBARE ODER BEILÄUFIGE SCHÄDEN. DA JEDOCH EINIGE GERICHTSBARKEITEN EINE BESCHRÄNKUNG AUF MITTELBARE ODER BEILÄUFIGE SCHÄDEN NICHT ERLAUBEN, GELTEN DIE OBEN GENANNTEN

EINSCHRÄNKUNG ODER AUSSCHLUSS UNTER UMSTÄNDEN NICHT FÜR SIE.

Die oben genannte Garantie stellt die einzige und ausschließliche Garantie dar, auf die der Kunde im Falle eines Material- oder Verarbeitungsfehlers der Wiederladepresse beanspruchen kann. Diese Garantie verleiht Ihnen bestimmte Rechte und ggf. verfügen Sie über andere Rechte, die von Gerichtsbarkeit zu Gerichtsbarkeit variieren.

SICHERHEIT

Das Wiederladen ist ein genießbares und lohnendes Hobby, das sicher ausgeführt werden kann. Doch wie andere Hobbys kann das Wiederladen durch Fahrlässigkeit oder Nachlässigkeit gefährlich werden. Dieses Produkt wurde von Anfang an unter Berücksichtigung der Sicherheit des Benutzers entworfen. Während des Wiederladens müssen Sicherheitsregeln befolgt werden. Werden diese Regeln beachtet, verringert sich die Gefahr von Körperverletzung bzw. Sachschaden.

ALLGEMEINES

- Verwenden Sie das Gerät gemäß den Empfehlungen des Herstellers. Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit der Handhabung des Produkts vertraut. Liegt Ihnen keine schriftliche Anleitung vor, fordern Sie bitte ein Exemplar beim Gerätehersteller an.
- Halten Sie die vorgeschriebene Vorgehensweise ein. Bewährte Vorgehensweisen zu umgehen, kann einen Unfall provozieren.
- Bewahren Sie Ordnung im Wiederladebereich. Halten Sie Werkzeuge und Komponenten gepflegt, sauber und geordnet. Entfernen Sie Zündhütchen und verschüttetes Pulver sofort und vollständig.
- Laden Sie nur dann wieder, wenn Sie dem Vorgang Ihre uneingeschränkte Aufmerksamkeit widmen können. Laden Sie nicht wieder, wenn Sie müde oder krank sind oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol stehen.

- Entwickeln Sie eine Wiederladeroutine, um Fehler zu vermeiden, die sich u. U. als gefährlich herausstellen. Hasten Sie nicht - laden Sie in einem entspannten Tempo.
- Tragen Sie immer angemessenen Augenschutz, um Ihre Augen vor umherfliegenden Partikel zu schützen. Sie vermeiden unnötiges Risiko, wenn Sie während des Wiederladens eine Schutzbrille tragen.

LADEINFORMATIONEN

- Nutzen Sie nur im Labor getestete Wiederladeinformationen. Wir empfehlen besonders das aktuelle SPEER-Wiederladehandbuch (SPEER Reloading Manual).

⚠ BEACHTEN SIE ALLE WARNUNGEN ZUR VERWENDUNG DER AUFGEFÜHRTEN MAXIMALLADUNGEN

⚠ WARNUNG/ACHTUNG

ZÜNDHÜTCHEN UND PULVER

- Lagern Sie Zündhütchen und Pulver außerhalb der Reichweite von Kindern und halten Sie sie von Hitze, Feuchtigkeit, offenen Flammen und Elektrogeräten fern. Vermeiden Sie Bereiche mit statischer Elektrizität.
- VERWENDEN SIE KEINE Zündhütchen unbekannter Herkunft.
- Entsorgen Sie unbekannte Zündhütchen gemäß den behördlichen Bestimmungen.
- Bewahren Sie die Zündhütchen bis zu ihrer Verwendung in der Originalverpackung auf. Legen Sie unbenutzte Zündhütchen in die Originalverpackung zurück, so dass sie sicher aufbewahrt werden und ihre Herkunft weiterhin bekannt ist. Die Verpackung der Zündhütchen ist ausgelegt, um sichere Aufbewahrung zu gewährleisten.
- LAGERN SIE Zündhütchen NICHT in großen Mengen. Die Detonation weniger hundert Zündhütchen reicht

aus, sich selbst oder umstehende Personen ernsthaft zu verletzen.

- WIRKEN SIE NICHT mit Gewalt auf Zündhütchen ein. Lassen Sie Sorgfalt im Umgang mit Zündhütchen walten.
- VERWENDEN SIE im Arbeitsbereich NIE MEHR als eine Pulverdose. Pulverdosen sind außerhalb des Arbeitsbereichs aufzubewahren, damit nicht versehentlich die falsche Pulverdose verwendet wird.
- VERWENDEN SIE KEIN Pulver, dessen Herkunft nicht bekannt ist. Die einzige sichere Klärung der Herkunft ist das Etikett des Herstellers auf der Originalbüchse. Entsorgen Sie gemischtes Pulver und Pulver unsicherer Herkunft.
- Falls Sie ein Pulvermaß verwenden, bringen Sie die Deckel sowohl auf dem Pulvertrichter wie auch auf der Pulverdose wieder an, nachdem der Pulvertrichter befüllt wurde.
- Wenn Sie ein Pulvermaß verwenden, füllen Sie das Pulver in den Pulvertrichter, bevor Sie die Hülsen befüllen. Laden und kontrollieren Sie das Gewicht von mindestens 10 Füllmengen. So vergewissern Sie sich, dass die korrekte Pulverladung geladen wird.
- Haben Sie eine Wiederladesitzung beendet, füllen Sie das übrige Pulver wieder in seine Originalverpackung zurück. Dies stellt die Herkunft und die Haltbarkeit des Pulvers sicher.
- Während des Wiederladens dürfen Sie NICHT rauchen.

FÜHREN SIE BUCH

- Führen Sie vollständig Buch über Ihre Wiederladungen. Versehen Sie jede Schachtel mit einem Etikett, aus dem hervorgeht, wann sie hergestellt wurde und welches Zündhütchen, welches Pulver und welches Geschoss verwendet wurde. Etiketten für diesen Zweck liegen den SPEER-Geschossen bei.
- Versuchen Sie niemals, die Herkunft Ihrer Munition zu erraten.

Da RCBS keine Kontrolle hat über die Wahl der verwendeten Komponenten, die Art, wie sie zusammengefügt werden, die Verwendung dieses Produkts und der Schusswaffen, in denen die hergestellte Munition verwendet wird, übernehmen wir keine Verantwortung, weder ausdrücklich noch impliziert, für die Verwendung der Munition, die mit diesem Produkt wiedergeladen wird.

ANWENDUNG

Der RCBS Bullet Feeder – Rifle wurde entwickelt, um die progressive Laderate Ihres Gewehrs um ~50 % zu erhöhen, indem der manuelle Vorgang zur Platzierung eines Geschosses auf den Hülsenmund reduziert wird. Alle Teile und Adapter liegen bei, so dass Sie Mantelgeschosse führen können.

Der Bullet Feeder ist AUSSCHLIESSLICH für GANZMANTELGESCHOSSE, GANZMANTEL- oder TEILMANTELGESCHOSSE mit Hohlspitze, Weichspitze, abgerundeter und Kegel-/Flachspitze konzipiert. Gegossene oder gehämmerte BLEIGESCHOSSE dürfen NICHT verwendet werden. Andernfalls erlischt die Garantie. Gleitmittel von Bleigeschossen lagert sich auf den beweglichen Teilen ab und zieht Staub und Schmutz an, so dass die Funktion des Bullet Feeder verlangsamt wird. Dies führt letztlich dazu, dass der Motor ausbrennt. Das abgelagerte Gleitmittel verhindert außerdem, dass die Geschosse korrekt zur Beschickung vom Sortierrad zum Einführrohr positioniert werden.

Der Bullet Feeder ist so konzipiert, dass er auf RCBS 5-Stationen-Stufenpressen wie Pro2000 und Pro2000 Auto verwendet werden kann. Der RCBS Bullet Feeder – Rifle führt und setzt die meisten Geschosse in einer Station. Dadurch können Sie Geschosse in einem separaten Arbeitsgang einkrimpen, sofern Sie dies für notwendig erachten. Es ist möglich, dass kleinere Patronen nicht vollständig gesetzt werden und eine zusätzliche Setzmatrize in einer nachfolgenden Station erfordern.

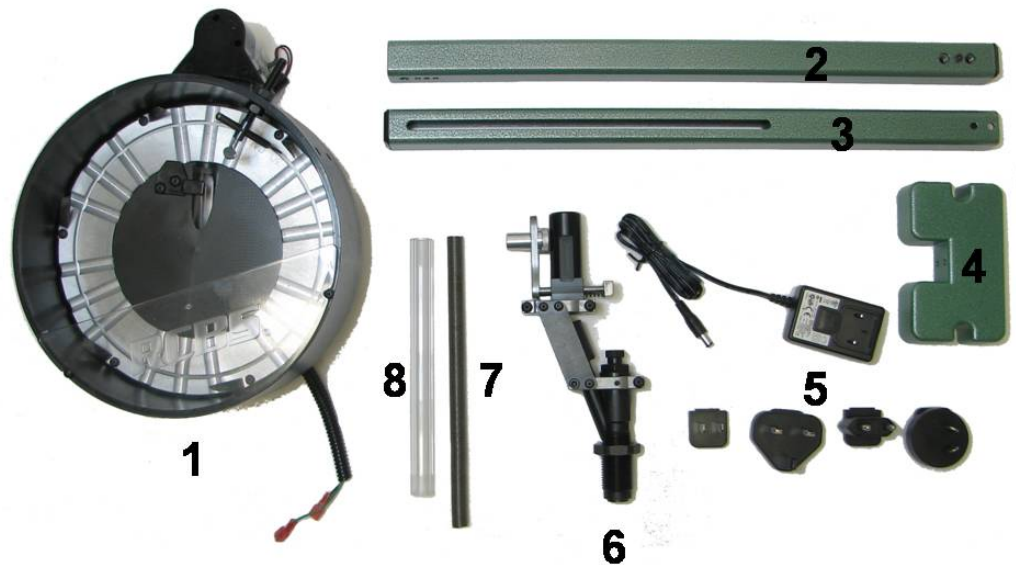
Der Bullet Feeder ist zudem so ausgelegt, dass er auf Stufenpressen anderer Firmen funktioniert. RCBS hat den Bullet Feeder erfolgreich auf folgenden Pressen getestet: Dillon® RL550B, XL650 und Hornady® Projector™, L-N-L™AP™. Einige dieser Pressen erfordern einen Adapter, der separat erhältlich ist. Dillon-Pressen erfordern einen zusätzlichen Pulvermaßadapter, der separat erhältlich ist. Dillon-Pressen, die auf Strong Mounts montiert sind, benötigen ein zusätzliches Montagesystem, das separat erhältlich ist.

Der Trichter kann ca. 150 Geschosse und mehr aufnehmen, je nach Kaliber und Geschossgewicht.

AUSPACKEN

Verwenden Sie die unten aufgeführte Liste zur Identifizierung der Teile, wenn Sie den neuen Bullet Feeder – Rifle auspacken. Der Schaumstoff im Innern der Schaleneinheit dient Transportzwecken. Wir empfehlen Ihnen, den Schaumstoff zu belassen, bis Sie Ihren Bullet Feeder montiert und installiert haben. Entfernen Sie den Schaumstoff, bevor Sie das Netzteil an die Schaleneinheit anschließen.

1. Schaleneinheit
2. Oberes Standrohr
3. Unteres Standrohr
4. Standfuß
5. Netzteil und Adapter
6. Einheit Geschosssetzmatrize
7. Durchlaufendes Federrohr
8. Geschossfallrohr (durchsichtig)



RBF – Teilebeutel Nr. 1

Einheit Nockenplatte
10-32 x 1½ BHCS



RBF – Teilebeutel Nr. 2

Einheit Hülsenschalter
Oberes Rohr



RBF – Teilebeutel Nr. 3

¼-28 x 1½ BHCS(2)
¼-28 x 2 BHCS
10-24 x 1½ SHCS(2)
¼ Zoll Unterlegscheibe(2)
¼-28 Sechskantmutter
Scharnierstift



EINHEIT

Anmerkung: Für weitere Informationen siehe Teileplan auf Seite 13-15.

Befestigen Sie das untere Standrohr mit zwei 10-24 x 1½ SHCS (A) am Standfuß (siehe Foto 1). Befestigen Sie das obere Standrohr mit zwei ¼-28 x 1½ BHCS und ¼ Unterlegscheiben (B) am unteren Standrohr (siehe Foto 1 und Seite 13). Die Standhöhe ist einstellbar, je nach Art der Presse, die Sie zusammen mit dem Bullet Feeder verwenden.

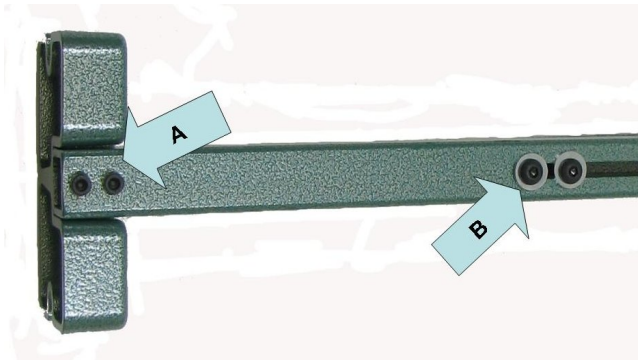


Foto 1

Anmerkung: Lassen Sie den Verpackungsschaumstoff während der Installation in der Einheit.

Befestigen Sie den Trichter der Schaleneinheit mit der ¼-28x2 Zoll BHCS und einer ¼-28 Sechskantmutter (A) oben auf der Standeinheit (siehe Foto 2). Ziehen Sie sie gerade so fest, dass die Schaleneinheit noch drehbar ist. Installieren Sie den Scharnierstift in die mittlere Justierposition (B) (siehe Foto 2). Diese Position bringt die Schale in eine 35-Grad-Position und funktioniert für die meisten Geschosstypen. Je nach der Höhe der Wiederladebank oder je nach Geschossart, die Sie verwenden, müssen Sie u. U. die Winkelposition der mittleren 35° auf 40° oder 45° ändern. Ein größerer oder kleinerer Winkel wird durch eine Positionsveränderung des Scharnierstifts erreicht. Siehe den Abschnitt **Fehlerbehebung** für weitere Informationen.

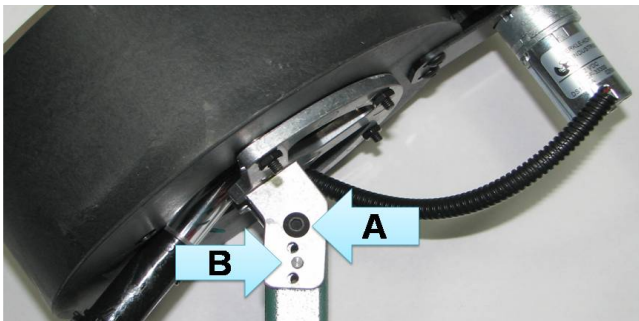


Foto 2

INSTALLATION

Anmerkung: Für weitere Informationen siehe Teileplan auf Seite 13-15.

Trennen Sie die Rückstellfeder (A) ab, schrauben Sie die obere Sprungfeder (B) und den Verbindungsknopf (C) vom hülsenaktivierten Pulvermaßsystem ab (siehe Foto 3). Entfernen Sie die Pulvermaßeinheit sowie das rauchlose Pulver vollständig aus dem Trichter.

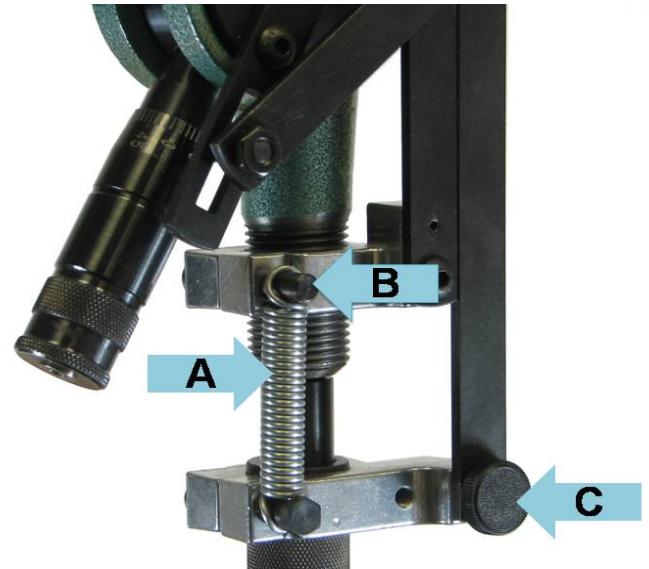


Foto 3

Markieren Sie die Position der oberen Klammer mit einem Stück Abdeck- oder Isolierband oder anderweitig (siehe Pfeil in Foto 4). Das ist wichtig, damit die Teile wieder korrekt eingesetzt werden können.



Foto 4

Entfernen Sie die vordere Halbrundschaube (A) vom oberen Vorderteil des hülsenaktivierten Verbindungssystems, das am Pulvermaß befestigt ist. Entfernen Sie die hintere Halbrundschaube (B). Siehe Foto 5.

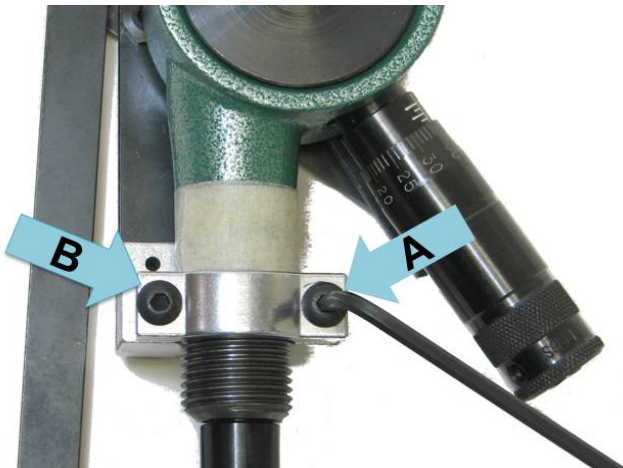


Foto 5

Platzieren Sie die Nockenplatteneinheit auf der oberen Verbindungsklammer und sichern Sie die Vorderseite mit dem 10-32x1½ Zoll BHCS aus dem Teilebeutel Nr. 1 (C). Bauen Sie den BHCS ein, der vom Vorderteil entfernt wurde und nutzen Sie ihn als Ersatz für den hinteren 10-32 BHCS (A). Siehe Foto 6.

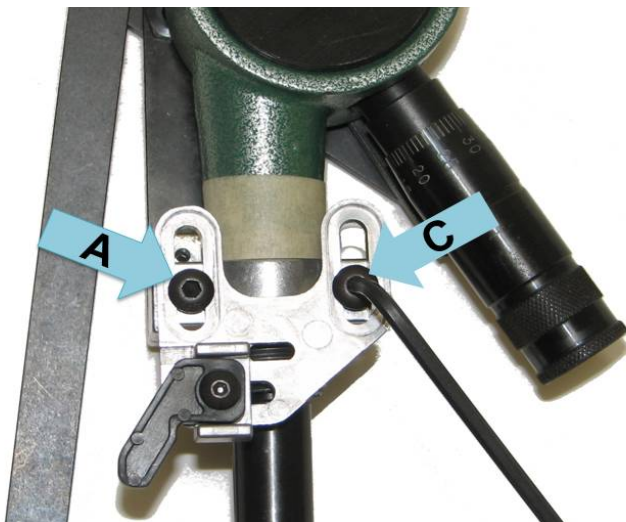


Foto 6

Bevor Sie die beiden 10-32 BHCS anziehen, vergewissern Sie sich, dass die Verbindungseinheit parallel zum Pulvermaßzylinder verläuft (siehe Foto 7) und auf die Bandmarkierung ausgerichtet ist (Foto 4). Ziehen Sie die beiden 10-32 BHCS an; die Justierung der Nockenplatte wird später in diesem Abschnitt erläutert. Die Nockenplatteneinheit ist nun eingebaut.

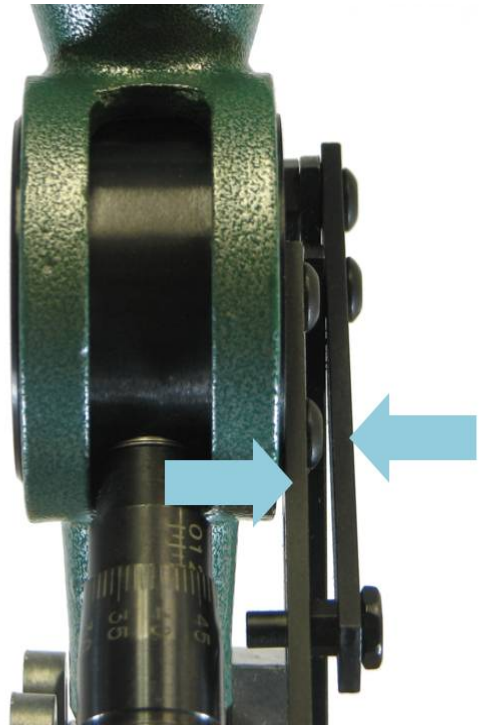


Foto 7

Bauen Sie die obere Sprungfeder (B), die Rückstellfeder (A) und den Verbindungsknopf (C) wieder ein (siehe Foto 3).

Bauen Sie die Geschossezführung/Setzeinheit in eine Matrizenplatte in die Station gleich nach der Pulvermaßstation ein. Die Matrizenführung sollte oben auf dem Verschlussring positioniert werden (A). Die Pulvermaßeinheit wurde der Übersicht wegen von Station B entfernt. Siehe Foto 8.

ANMERKUNG: Sie können mit dieser Einstellung Patronenlängen von 2,0-2,5 Zoll laden. Für längere Patronen heben Sie die Setzeinheit entsprechend an. Für kürzere Patronen kann die Setzeinheit abgesenkt werden, bis das Geschossfallrohr den Verschlussring berührt. Siehe Abschnitt **JUSTIERUNG**.

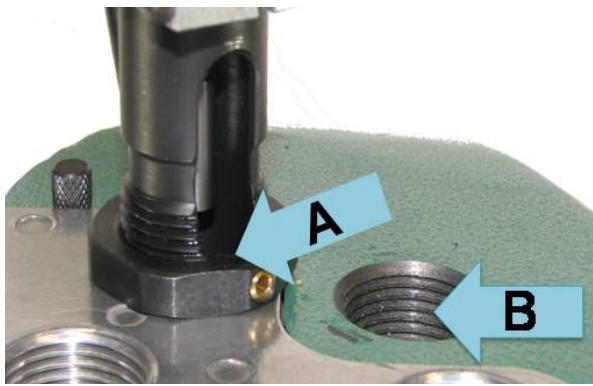


Foto 8

Schieben Sie die Matrizenplatte mit der eingebauten Geschossführung/Setzeinheit in die Presse. Diese Einheit muss sich an der Pulvermaßeinheit orientieren, so dass die Nockenplatteneinheit (A) (eingebaut auf dem Pulvermaß) den Schubbügelmechanismus der Geschosszuführung aktiviert (B) und Geschosse einzeln herabfallen können. Siehe Foto 9.

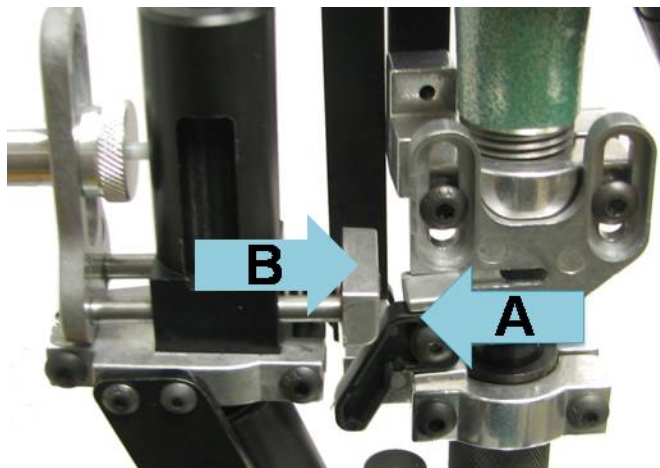


Foto 9

Es sollte lediglich ein kleiner Spalt (A) zwischen dem Schubbügel und der Nockenplatte bestehen. Justieren Sie die Position der Nockenplatte vertikal mit (B) und horizontal mit (C), um diese Beziehung zu erzielen. (siehe Abschnitt **Justierung** für weitere Informationen). Siehe Foto 10.

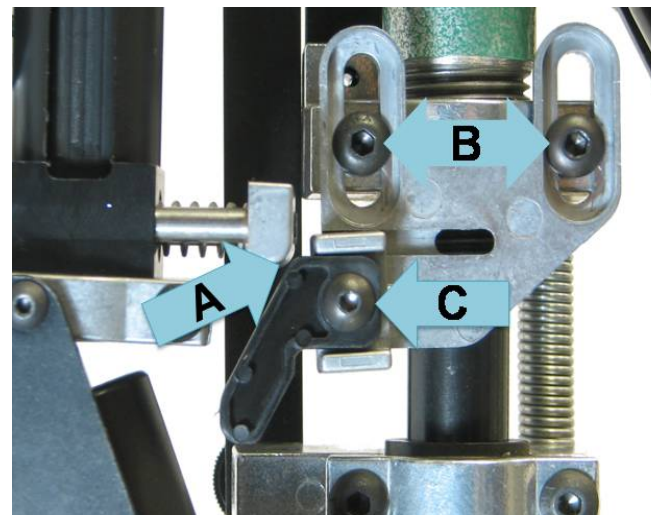


Foto 10

Platzieren Sie eine Hülse auf der Pulvereinfüllstation und senken Sie den Griff, so dass die Nocke den Schubbügel aktiviert. Der Federhalter (A) verhindert, dass zwei Geschosse gleichzeitig zugeführt werden. Diese Höhe muss aufgrund der verwendeten Geschosslänge justiert werden. Lösen Sie den Deckel des Federhalters (B), so dass die Einheit sich nach oben und unten bewegt. Platzieren Sie ein Geschoss in den Ausschnitt der Geschosseinfüllung. Lassen Sie den Federhalter nach oben oder unten gleiten, so dass der weiße Geschosseinfüllstift (C) auf einer Höhe mit der Geschosspitze liegt. Der Geschosseinfüllstift ist so konzipiert, dass er die Geschosseite berührt und es bis zum nächsten Zyklus festhält. Heckgeschosse benötigen ggf. eine leicht höhere Einstellung des Einfüllstifts. Justieren Sie nach Bedarf. Siehe Foto 11.

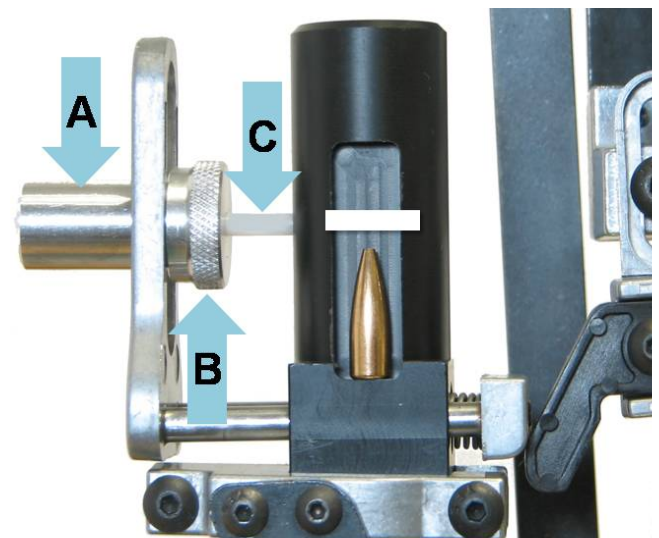


Foto 11

Bauen Sie das obere Rohr in die Schale der Geschosszuführung ein (siehe Foto 12). Führen Sie ein Ende der durchlaufenden Feder in das obere Rohr ein und das andere Ende in die Schalterblockeinheit.

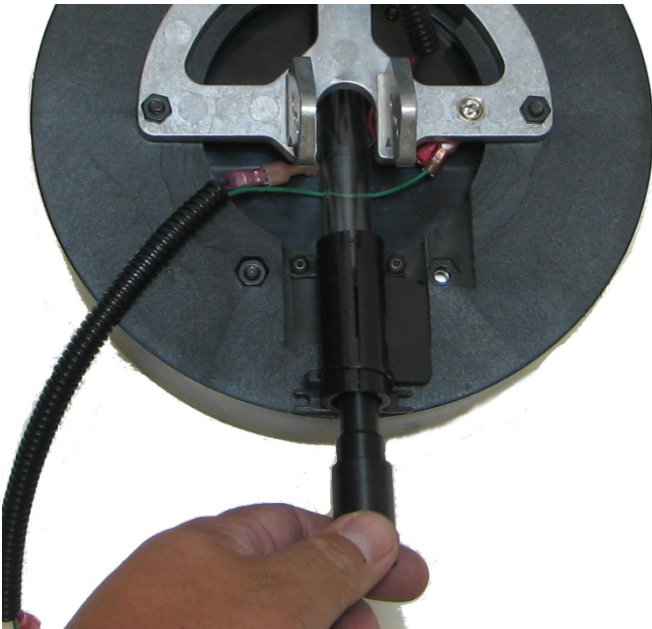


Foto 12

Führen Sie den schmaleren Enddurchmesser des durchsichtigen Geschosseinfüllrohres (A) in den Schaltblock (B) ein (siehe Foto 13). Stellen Sie die Geschosszuführungseinheit aufrecht auf und halten Sie sie ungefähr in der abgebildeten Position. Fügen Sie das freie Ende des durchsichtigen Rohres in die Setzeinheit ein (C). Bringen Sie das Stützrohr nach oben, so dass die Feder keine Knicke aufweist (D). Vergewissern Sie sich, dass die Position des Bullet Feeder die Arbeitsweise Ihrer Presse nicht stört. Befestigen Sie den Ständer mit Hilfe der Schlitzlöcher im Standfuß am Wiederladebereich oder am Tisch.

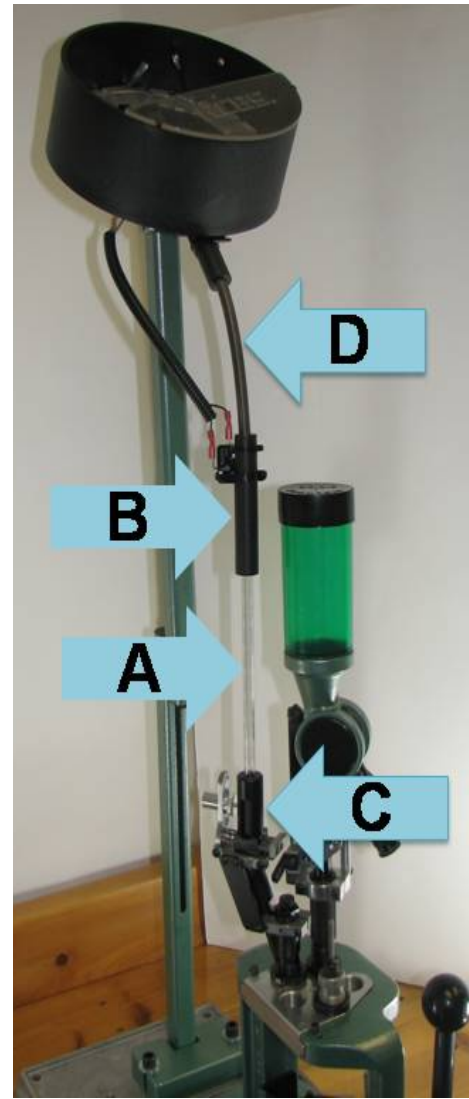


Foto 13

Um die Kabel im Schaltblock einzubauen, verbinden Sie das grüne Kabel (A) mit dem unteren Ausschnitt und das schwarze Kabel (B) mit dem oberen innenseitigen Anschluss. Der mittlere Anschluss wird nicht verwendet. Siehe Foto 14.

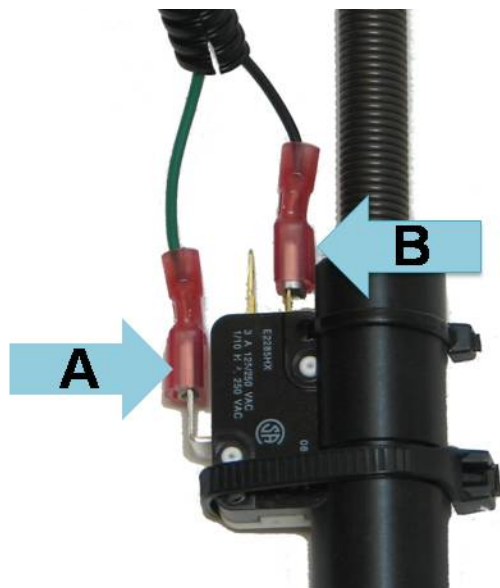


Foto 14

HANDHABUNG

Anmerkung: Für weitere Informationen siehe Teileplan auf Seite 13-15.

Vier Wechselstecker liegen bei: US, UK, AUS und EU. Der Netztrafo wechselt automatisch zwischen 120 und 240 Volt. Wählen Sie den korrekten Wechselstecker und schließen Sie diesen an den Netztrafo an. Schließen Sie das Gerät an die Stromversorgung an. Entfernen Sie den Verpackungsschaumstoff im Inneren der Schaleneinheit und vergewissern Sie sich, dass sich nichts in der Schale befindet.

⚠ ACHTUNG: Im nächsten Schritt beginnt sich das Geschossrad zu drehen. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Finger von den Rührwerken des Rades und anderer beweglicher Teile fern sind.

Verbinden Sie die Stromversorgung mit der Buchse an der Unterseite der Schaleneinheit (A). Siehe Foto 15.

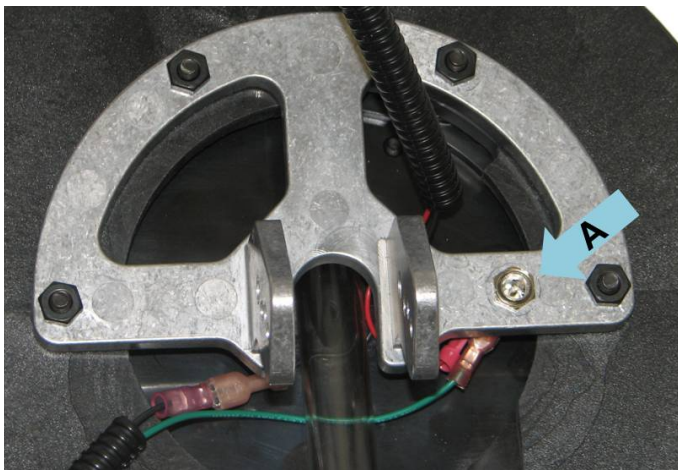


Foto 15

Sobald die Schale mit Geschossen gefüllt und das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist, führt das Geschossrad die Geschosse und die Rohre werden

gefüllt. Der Winkel der Schaleneinheit muss ggf. geändert werden. Werden Geschosse mit heruntergedrückter Spitze in das Rohr geführt, oder fallen korrekt ausgerichtete Geschosse aus dem Sortierrad, schlagen Sie für weitere Informationen im Abschnitt **Fehlerbehebung** nach.

Zykliert das Pulvermaß durch Hülsenaktivierung, bewegt die Nockenplatte den Schubbügel, so dass ein Geschoss in die Setzmatrize der Geschossführung fällt. Das Geschoss wird solange in der Geschossführung gehalten, bis die Hülse das Geschoss gegen den frei beweglichen Geschosssetzstecker stößt.

⚠ ACHTUNG Mit jedem Zyklus des Schubbügels wird ein Geschoss zugeführt. Kommt es zu einem Problem bei der Pulvereinfüllung und wurde diese Hülse aus der Kalibrierungsstation entfernt, **MUSS** das Geschoss, das in die Geschossführungs/Setzeinheit geführt wurde, aus der Geschossführung entfernt werden. Wird das Geschoss nicht entfernt und wird die nächste Hülse eingeführt, befinden sich zwei Geschosse in der Geschossführung und die Geschosse werden sich verhaken und möglicherweise den frei beweglichen Steckschalter verbiegen und anderweitig beschädigen.

Die Patrone wandert dann zur nächsten Station, um ggf. eingecrimpt zu werden.

Füllen Sie mehr Geschosse in die Schale als nötig. ANMERKUNG: Die Sortierplatte führt u. U. die letzten 10 bis 20 Geschosse nicht zu.

JUSTIERUNG

Anmerkung: Für weitere Informationen über den Zusammenbau und die Installation siehe Teileplan auf Seite 13-15.

Geschosssetzmatrize

Das Geschoss wird oben auf dem Presshub in die Hülse gesetzt. Die Tiefe des Geschosssetzens wird durch das Justieren des Setzsteckerstopps (A) nach oben oder unten kontrolliert. Bei kürzeren Hülsen muss ggf. der Sicherungsring auf eine höhere Nut des frei beweglichen Setzsteckers (B) gebracht werden (siehe Foto 16). Geschosse mit einem größeren Durchmesser fallen möglicherweise nicht in Position, wenn der Setzstecker (B) zu tief hängt. Diese Justierung wird durch Prübeln erzielt.

Die Buchse des Setzsteckers wurde insgesamt um ca. 0,5 Zoll justiert.

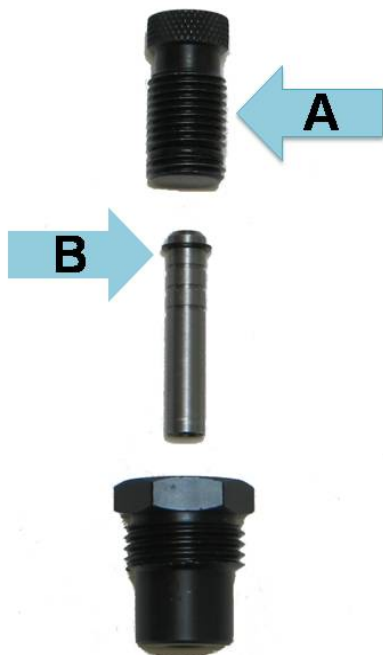


Foto 16

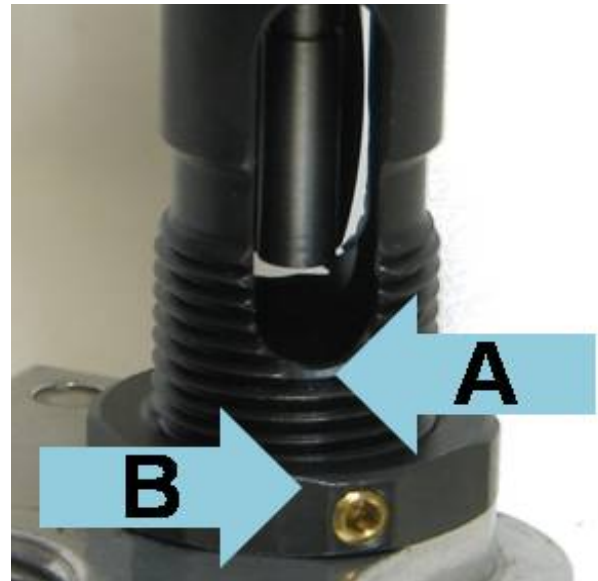


Foto 17

Für Patronen, die kürzer als 2,0 Zoll sind, senken Sie die Einheit der Geschosssetzmatrize ab, bis das Geschossfallrohr (A) auf der Rückseite der Setzeinheit Kontakt zum Verschlussring (B) hat. Siehe Foto 18.

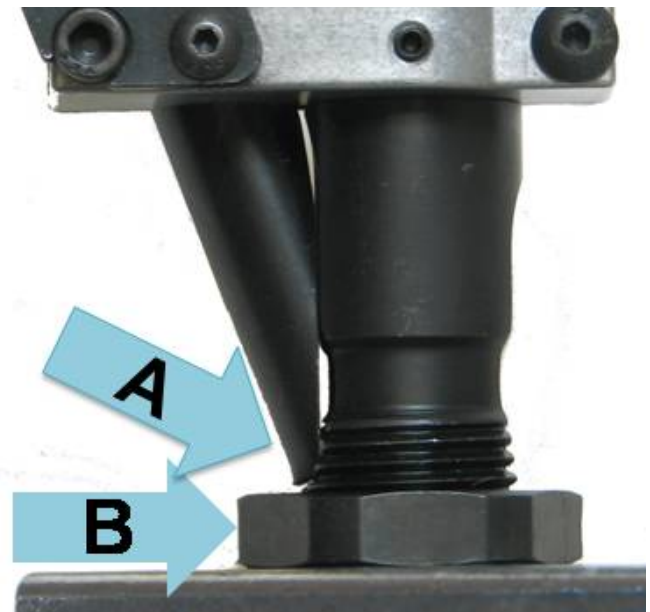


Foto 18

Für Patronen mit einer Länge von mehr als 2,5 Zoll erhöhen Sie die Einheit der Geschosssetzmatrize, so dass der niedrigere Teil des Fensters (A) höher liegt als der Verschlussring (B). Siehe Foto 17.

Nockenplatte

Die Nockenplatte auf dem oberen Teil des hülsenaktivierten Verbindungssystems wird verwendet, um den Schubbügel auf der Geschossetzmatrize zu takten. Mit einer Hülse, die das Verbindungssystem aktiviert und dem Hub nach oben, sorgt die schwarze gebogene Kunststoffnocke dafür, dass durch den Schubbügel ein Geschoss fallen gelassen wird.

Justieren Sie die Nocke (A) vertikal oder die Nockenplatte (B) horizontal, bis der Schubbügel (C) korrekt aktiviert wird. Siehe Foto 19.

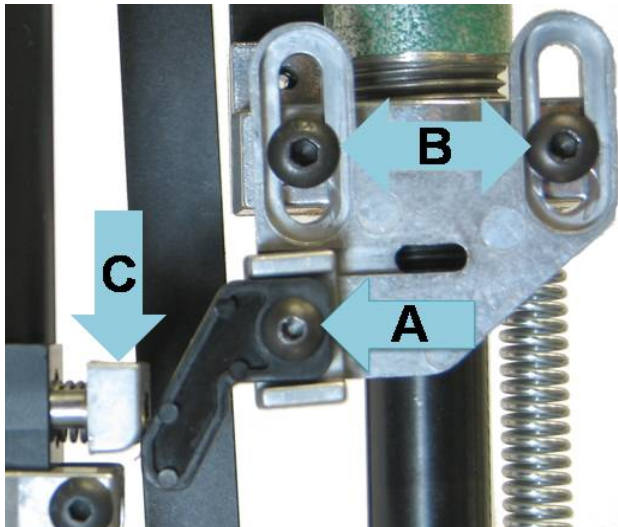


Foto 19

Schaleneinheit

Die Geschossableitstange (A) bewegt sich in einer Nut auf dem Geschossrad. Diese Ableitstange verhindert, dass zwei oder mehr unkorrekt geführte Geschosse einem korrekt geführtem Geschoss folgen. Der Ableiter ist notwendig für leichtgewichtige Geschosse und muss bei der Verwendung schwererer Geschosse entfernt werden. Um festzulegen, ob der Ableiter entfernt werden muss, versuchen Sie einfach, zwei Geschosse in einer Nut auf dem Geschossrad zu platzieren. Können Sie zwei oder mehr Geschosse in eine Nut stecken, darf die Ableitstange nicht entfernt werden. Um die Ableitstange korrekt zu justieren, verwenden Sie die Schraube (B) und die 7/16 Zoll Schaftmutter (C). Siehe Foto 20.

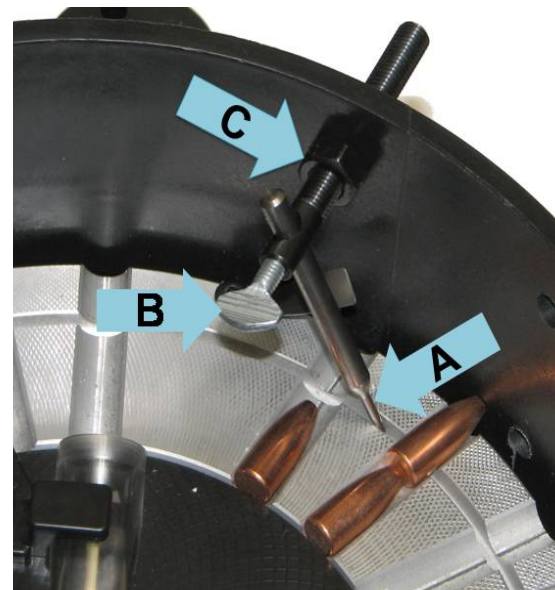


Foto 20

Können Sie nicht mehr als ein Geschoss in die Nut stecken, muss die Ableitstange entfernt werden. Um (A) zu entfernen, lösen Sie die Schraube (B) oder die 7/16 Zoll Schaftmutter (C). Siehe Foto 21.

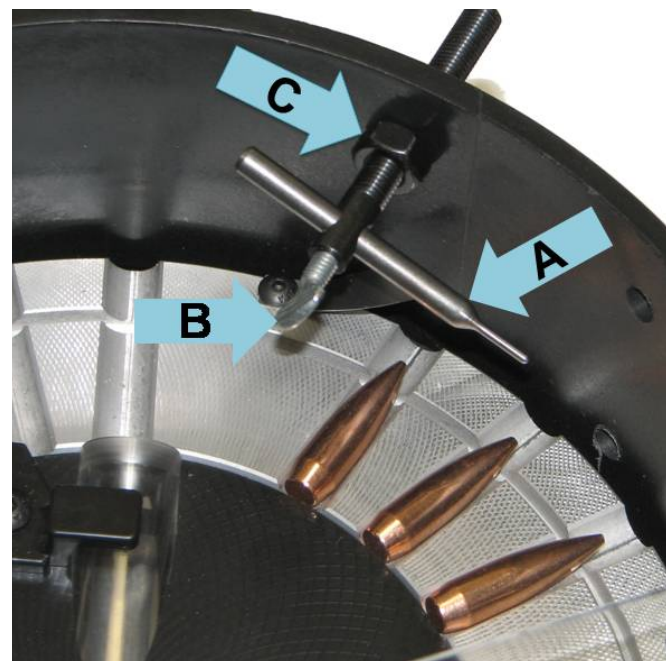


Foto 21

Änderung des Gewichts des Geschosses

Ändert sich das Gewicht der Geschosse, müssen der Setzstecker und der Geschosseinfüllmechanismus geändert werden. Schlagen Sie hierzu im Abschnitt **JUSTIERUNG Geschossetzmatrize** nach. Außerdem müssen Sie u. U. den Ableiter in der Schale aufgrund der Länge der verwendeten Geschosse justieren. Siehe **JUSTIERUNG Schaleneinheit**.

FEHLERBEHEBUNG

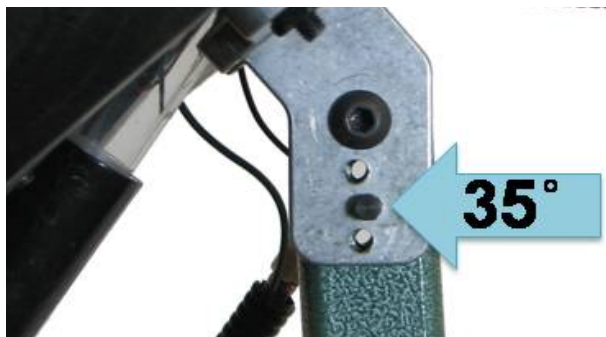
Fallen korrekt ausgerichtete Geschosse zu früh von der Sortierplatte, verkleinern Sie den Winkel der Schalenjustierung. Bewegen Sie den Scharnierstift von der 45-Grad- auf die 40-Grad-Position bzw. auf die 40- oder 35-Grad-Position.



45°-Position-oben



40°-Position-unten



35°-Position-Mitte

Sollten sich die Kabel in der Buchse gelöst haben, geht das grüne Kabel (A) zur unteren Verbindung, das rote Kabel (B) zur oberen Verbindung (am nächsten zu Hub Nr. 781209). Siehe Foto 22.

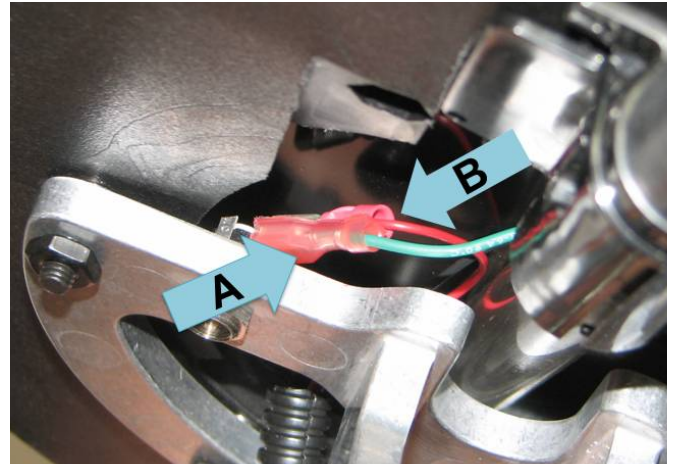


Foto 22

WARTUNG

Wischen Sie von Zeit zu Zeit den inneren Teil der Schale und das Geschossrad ab, um Staub und Schmutz zu entfernen.

Außerdem müssen Sie die Geschossmatrize ausbauen und Geschossführung und Geschossfinger reinigen, um reibungsloses Funktionieren zu gewährleisten.

Gurtantrieb und Riemenverschleiß müssen u. U. justiert werden. Lösen Sie die beiden BHCS (Nr. 181231 auf Foto 23) und spannen Sie den Gurt stärker an. Ziehen Sie die beiden BHCS wieder fest.

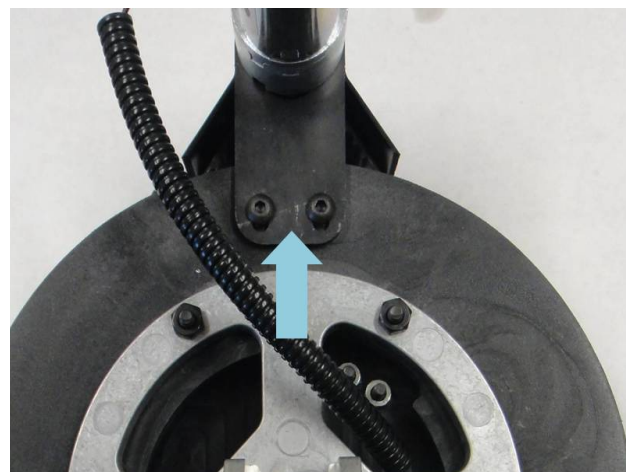
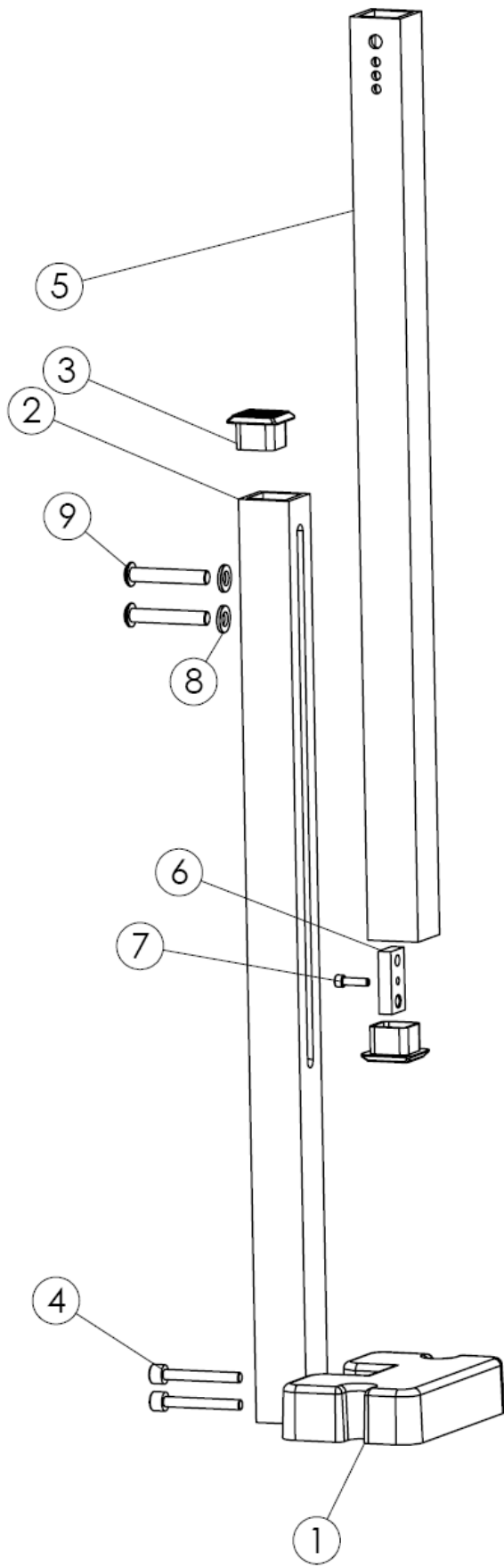


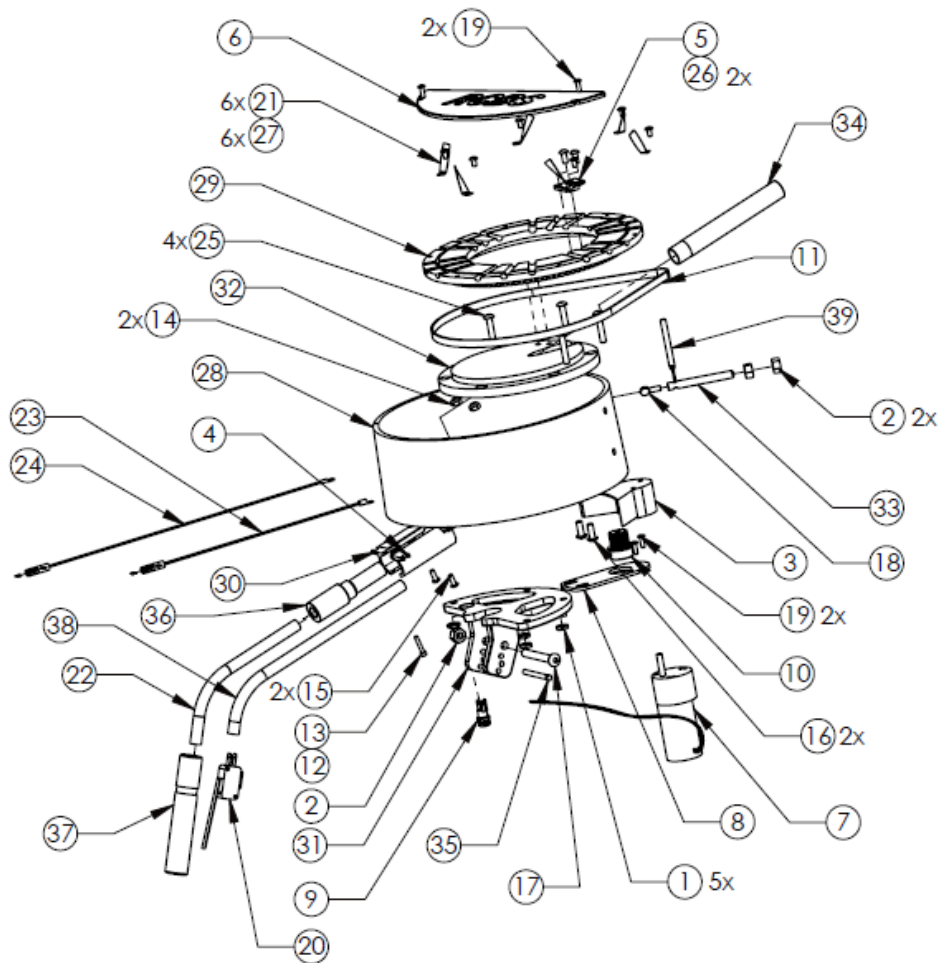
Foto 23

Schutzabdeckung

RCBS bietet keine besondere Schutzabdeckung für den Bullet Feeder an. Doch beide Schutzabdeckungen für den Mini Grand (Teilenummer 86886) und den The Grand (Teilenummer 86885) passen gut.

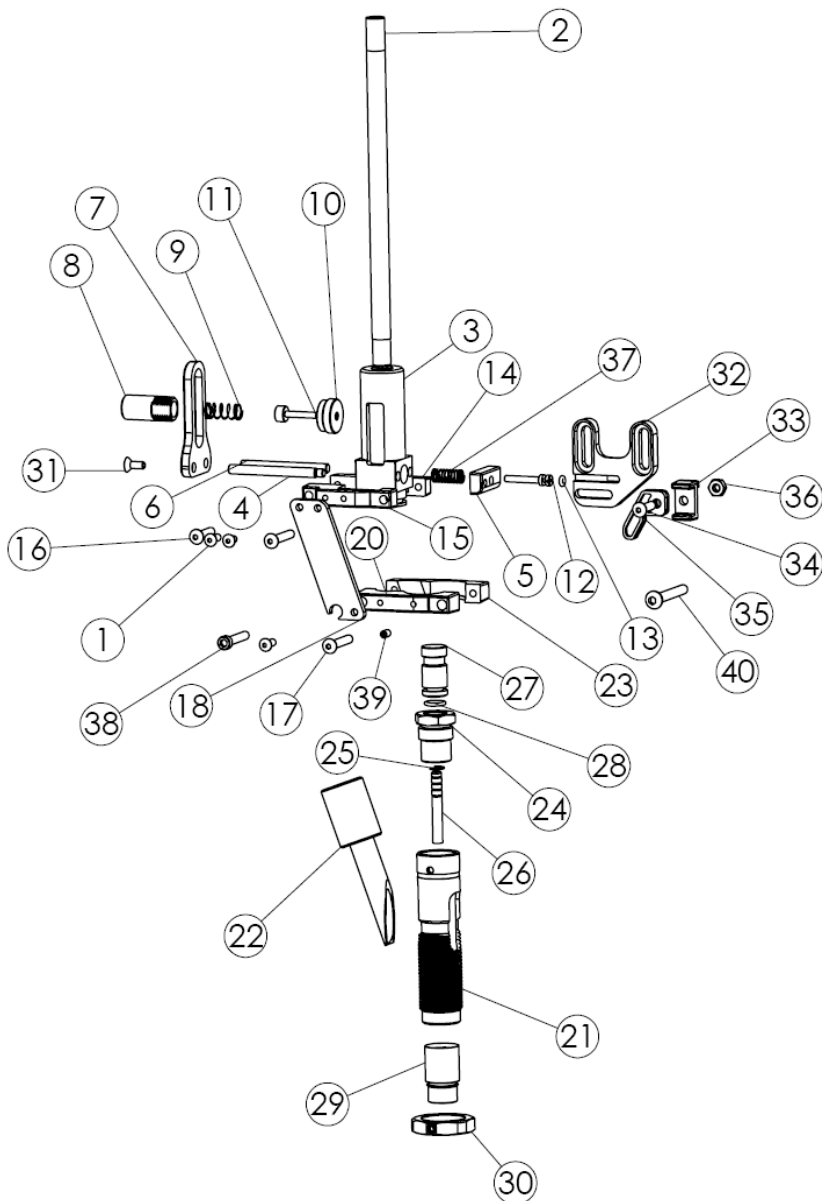


STÜTZSTAND - RIFLE BULLET FEEDER			
POSITION	TEILENUMMER	BESCHREIBUNG	ANZAHL
1	781205	Standfuß	1
2	781208	Unteres Standrohr	1
3	181219	Rohrkappe	2
4	181233	10-24 × 1-1/2 SHCS	2
5	781207	Oberes Standrohr	1
6	181218	Standblock	1
7	186214	6-32x 1/2 SHCS	1
8	180072	1/4 Zoll Unterlegscheibe	2
9	181234	1/4-28 × 1-1/2 BHCS	2



SCHALENEINHEIT – RIFLE BULLET FEEDER

POSITION	TEILENUMMER	BESCHREIBUNG	ANZAHL	POSITION	TEILENUMMER	BESCHREIBUNG	ANZAHL
1	109603	10-32 Sechskantmutter	5	22	181257	Durchlaufende Feder (22)	1
2	109604	1/4-28 Sechskantmutter	3		181241	Durchlaufende Feder (30)	1
3	181203	Riemenscheibe	1	23	181267	Schaltdraht kurz	1
4	181204	Schalter rechter Block	1	24	181268	Schaltdraht lang	1
5	181206	Rohrhalterung	1	25	187211	10-32 x 1 BHCS	4
6	181207	Schalenabdeckung	1	26	187217	8-32 x 3/8 BHCS	2
7	181215	Motor	1	27	189066	6-32 x 1/4 Zoll BHCS	6
8	181217	Motorlager	1	28	681200	Schale	1
9	181220	Steckbuchse Stromversorgung	1	29	781202	Geschossrad 0,22	1
10	181221	Antriebsscheibe	1		781228	Geschossrad 0,30	1
11	181222	Zahnriemen	1	30	781203	Schalter linke Block	1
12	181227	4-40 Nylocmutter	1	31	781206	Schalenklammer	1
13	181228	4-40 x 5/8 SHCS	1	32	781209	Hub	1
14	181229	6-32 Nylocmutter	2	33	781210	Ableiterstab	1
15	181230	6-32 x 3/8 BHCS	2	34	781221	Schalenfallrohr	1
16	181231	10-32 x 1/2 BHCS	3	35	781224	Scharnierstift	1
17	181235	1/4 - 28 x 2 BHCS	1		781240	Oberrohr Kaliber 22	1
18	181236	8-32 x 3/8 Schraube	1	781241	Oberrohr Kaliber 30	1	
19	181237	5-40 x 3/8 BHCS	4	37	781242	Schaltblock Kaliber 22	1
20	181244	Hülsenschalter	1		781243	Schaltblock Kaliber 30	1
21	181255	Rührwerk	6	38	781263	GeteilterKabelbaum	1
				39	781264	Ableiterstab	1



SETZEINHEIT – RIFLE BULLET FEEDER			
POSITION	TEILENUMMER	BESCHREIBUNG	ANZAHL
1	181230	6-32 x 3/8 BHCS	2
2	781244	Geschossfallrohr Kaliber 22	1
	781222	Geschossfallrohr Kaliber 38	1
3	781246	Geschossfall Kaliber 22	1
	781247	Geschossfall Kaliber 30	1
4	781248	Schubstange	1
5	181251	Schiebebügel	1
6	781249	Spurstange	1
7	181249	Druckplatte	1
8	781250	Federhalter	1
9	181259	Geschossfallfeder	1
10	781252	Federhalterdeckel	1
11	781251	Geschossfallstift	1
12	781253	Geschossstopstift	1
13	187545	O-Ring AS-004 Buna 70	1
14	181247	Obere Plattform rechte Hälfte	1
15	181248	Obere Plattform linke Hälfte	1
16	187221	8-32 x 3/4 BHCS	1
17	181232	8-32 x 1 Zoll BHCS	2
18	181254	Plattformklammer	1
19	189066	6-32 x 1/4 Zoll BHCS	1
20	181246	Untere Plattform linke Hälfte	1
21	781254	Setzmatrize	1
22	781255	Fallrohr	1
23	181245	Untere Plattform rechte Hälfte	1
24	781256	Buchse Setzstecker Kaliber 22	1
	781257	Buchse Setzstecker Kaliber 30	1
25	187670	Sicherungsring 5144-18 (22)	1
	187549	Sicherungsring 5103-25 (30)	1
26	781259	Setzstecker 0,22	1
	781260	Setzstecker 0,30	1
27	781258	Setzsteckerstop	1
28	189009	O-Ring Parker 2-011	1
29	781283	Einheit Geschossführung 0,22	1
	781284	Einheit Geschossführung 0,30	1
30	787500	Einheit Sechskant-Verschlussring 7/8-14	1
31	187215	6-32 x 3/8 Zoll FHCS	1
32	181250	Nocke Vertikale Justierung	1
33	181252	Nocke Horizontale Klammer	1
34	181253	Nocke	1
35	181261	8-32 x 5/8 Zoll BHCS	1
36	186102	8-32 Sechskantmutter	1
37	181260	Geschossfallrücksprungfeder	1
38	181266	8-32x 1 SHCS	1
39	181263	6-32x 1/4 SHSS	1
40	181262	10-32 x 1-1/2 BHCS	1



PRÄZISIONNIERTES WIEDERLADEGERÄT

Wir sind davon überzeugt, dass wir das beste Wiederladegerät entwickelt haben. Sollten Sie auch davon überzeugt sein, erzählen Sie bitte Ihren Freunden davon. Sollten Sie nicht davon überzeugt sein, sagen Sie es uns, und wir werden daran arbeiten!

Kundenservice

1-800-533-5000 (USA oder Kanada) oder 530-533-5191

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag, 6:30 - 16:00 Pazifische Zeit
(die Uhrzeiten können variieren).

E-Mail: rcbs.tech@atk.com. Oder besuchen Sie unser Webseite: www.rcbs.com

RCBS 605 Oro Dam Blvd. East Oroville, CA 95965, USA

Federal Premium Ammunition – RCBS – Alliant Powder – CCI – Speer Ammo – Speer Bullets
Fusion Ammunition – Estate Cartridge – Blazer Ammunition – Force on Force

Weaver – BLACKHAWK! – Champion – Gunslick Pro – Outers
Buck Commander – Ramline – Redfield – Shooters Ridge

7200558/0411